jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2001/6/28 10ObS43/01y, 10ObS150/01h, 10ObS64/04s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.06.2001

Norm

ASVG idF SRÄG 2000 §587 Abs4
BSVG idF SRÄG 2000 §274 Abs4
EWG-RL 79/7/EWG - Gleichbehandlung im Bereich der sozialen Sicherheit 31979L0007

Rechtssatz

Der durch die Übergangsbestimmung des § 587 Abs 4 ASVG idF SRÄG 2000 angeordnete Ausschluss vom Anspruch auf vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit (Erwerbsunfähigkeit) zu dem letzten für die Gewährung dieser Leistung noch möglichen Stichtag trifft im Ergebnis die Männer deutlich stärker als die Frauen und stellt somit eine mittelbare Diskriminierung männlicher Versicherter im Sinn des Art 4 Abs 1 der RL 79/7/EWG dar, für die sich kein objektiv rechtfertigender Grund finden lässt, weil die vom Gesetzgeber damit verfolgten Haushaltserwägungen, eine Diskriminierung nach dem Geschlecht nicht rechtfertigen können. Die Übergangsbestimmung des § 587 Abs 4 ASVG idF SRÄG 2000, BGBl I Nr 92, ist daher auf Grund des Anwendungsvorranges des Gemeinschaftsrechtes unbeachtlich.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 43/01y
  Entscheidungstext OGH 28.06.2001 10 ObS 43/01y
  Veröff: SZ 74/116
- 10 ObS 150/01h
  Entscheidungstext OGH 30.07.2001 10 ObS 150/01h
  Beisatz: Hier: Übergangsbestimmung des § 274 Abs 4 BSVG idF SRÄG 2000, BGBl I Nr 92. (T1)
- 10 ObS 64/04s
  Entscheidungstext OGH 27.07.2004 10 ObS 64/04s
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115588

Im RIS seit

28.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

15.04.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at